

Was ist heuer anders? Hinweise rund um Ostern

Wir bitten darum, die bereits geltenden Regeln gewissenhaft zu befolgen: bei Mund-Nasen-Schutz auf ein korrektes Anlegen achten (FFP2-Masken sind empfohlen); Hände beim Betreten der Kirche desinfizieren; Abstand zueinander halten; nach den Gottesdiensten keine Menschenansammlungen bilden.

Palmsonntag Die Feier beginnt in der Kirche, ohne vorhergehende Prozession. Palmzweige werden selbst mitgebracht, Palmbesen dürfen mitgebracht werden, sollten aber die eigene Körpergröße nicht überschreiten, weil sie mit an den Platz genommen werden.

Gründonnerstag Die Abendmahlesse findet (ohne Fußwaschung) statt, die anschließende Ölbergstunde endet rechtzeitig vor der Sperrstunde um 21:30 Uhr

Karfreitag Die Karfreitagsliturgie findet wie geplant statt. Das Ostergrab lädt zum Gebet und zur Betrachtung ein. Eine Station mit einem großen Kreuz bietet die Möglichkeit, mit dem Gekreuzigten über einen Zettel „ins Gespräch“ zu kommen. Was möchte ich Jesus anvertrauen, ihm „mit ans Kreuz geben“?

Osternacht Wir laden sie ein, von zuhause eine Laterne mitzubringen, um das Licht von der Osterkerze zu empfangen. Das Ausblasen von Kerzen ist in der Kirche nicht erlaubt, deshalb werden die Laternen bis zum Ende des Gottesdienstes brennen.

Ostersonntag Die Speisensegnung am Ostersonntag findet statt. Neu ist jedoch, dass sie ihren Speisenkorb mit an den Platz nehmen, es gibt keinen „Sammelpunkt“ für die Osterkörbe. Für die Segnung wird der Pfarrer auch vor die Kirche kommen.

Kleiderkammer des Vinzenzvereins

Die Kleiderkammer des Vinzenzvereins in Sterzing ist ab Montag, 22. März 2021 wieder geöffnet. Die Kleiderkammer befindet sich im Ex Konradsaal (neben der Kapuzinerkirche). Das Abgeben von gut erhaltenen sauberen Kleidungsstücken, Bettwäsche, Geschirr und Spielsachen ist möglich immer Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr. Dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr können Sachen abgeholt werden. Vergelt's Gott an ALLE für die Mithilfe. allen die helfen!

Wipptal hilft Wipptal

Die Gruppe „Wipptal hilft Wipptal“ möchte Menschen, welche in Not geraten sind, schnelle Hilfe anbieten. Wer helfen möchte kann Lebensmittel spenden, Sammelpunkte sind in der Pfarrkirche Mauls, und in der Sportzone Freienfeld.

In der Kirche in Maria Trens steht ein Briefkasten mit der Aufschrift „ich brauche- ho bisogno“. Damit kann um persönliche Hilfe angefragt werden. Hilfesuchenden werden Anonymität und Diskretion garantiert.

Priestergrab

Der Aufruf für die Pflege des Priestergrabes hat nun ganz schnell Wirkung gezeigt. In Zukunft werden diesen Dienst Herta, Rosi und Iris übernehmen, auch für den Blumenschmuck am großen Kreuz im Friedhof sorgen sie.

Sie sind bereit auch für die Kosten für Blumen und Allerheiligenschmuck aufzukommen.

Ihnen ein ganz herzliches „VERGELT'S Gott“!

Jesus besser kennenlernen: Bibel teilen!

Die Fastenpredigten sollten der Anfang eines Weges sein, der nun weitergeht: Es gibt zwei Angebote zum Bibel teilen: Mittwochs um 20:00 Uhr über Zoom, organisiert vom Seelsorgeamt. Anmeldung bis 15 Uhr: seelsorge.pastorale@bz-bx.net

In Trens findet ein Bibel teilen am Montag 19:30–20:15 statt. Anmeldung erforderlich (0472647132). Weitere Treffen folgen.

Das Trensener „Heilig Grab“



2021 feiert unsere Pfarrei **185 Jahre Bestehen des Heiligen Grabes**. Es wurde 1836 von Josef Kramer „Mundler“ aus Thaur (bei Innsbruck) geschaffen, einem Künstler, der sich durch besonders bunte Farbgebung, üppige Pflanzendekoration und Liebe zum Detail auszeichnet. Weiterführende Informationen dazu finden sie in der Kirche ein Faltblatt, welches zum 175. Jubiläum verfasst wurde.

Das Heilige Grab wurde in den vergangenen Jahren professionell und hochwertig restauriert. Letztes Jahr konnte das Heilige Grab, coronabedingt, leider nicht aufgestellt werden.

Aller Voraussicht nach wird dieses Jahr das Heilige Grab wieder aufgebaut – unter strengen hygienischen Vorsichtsmaßnahmen. Nutzen sie sie Gelegenheit und besuchen sie die Kirche, um das Ungeheuerliche nicht nur mit dem Kopf, sondern auch mit dem Herzen zu erfassen: GOTT selbst hat den eigenen Tod in Kauf genommen, um uns Menschen zu erlösen. So sehr liebt er uns!

So wollen wir heuer am Heiligen Grab unseren Dank vor Gott bringen und unser Bewusstsein wecken, wie hoch der Preis ist, den Gott für uns zu zahlen bereit war.

Ohne die tatkräftige, gewissenhafte und erfahrene Hilfe der vielen Ehrenamtlichen wäre das Heilige Grab längst nicht das, was es heutzutage ist. Ein herzliches Vergelt's Gott!